

OÖMVC

Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

Clubbrief 4/2023



Der Vorstand des

OÖMVC

wünscht allen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024!



Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

Clubadresse

4030 Linz, Biberweg 22
 E-Mail: office@ooemvc.at
 Telefon: +43 (0) 660 2686793
 Präsident: Günter Peisl
 Vizepräsident: Konrad Winter
 Vizepräsident: Max Pözlberger
 Kassier: Franz Hueber
 Schriftführer: Dietmar Eder MSc

Für den Inhalt verantwortlich

Günter Peisl

Erscheinungsart

4 Mal jährlich;
 nächster Redaktionsschluss und

Schluss der Anzeigen-Annahme:

jeweils am 1. Mittwoch im Februar, Mai, August und November (zu den Clubabendterminen)

Bankverbindung

Oberbank
 IBAN AT47 1500 0006 9100 1366
 BIC OBKLAT2L

Erklärung über die grundlegenden

Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter! Die einzelnen Artikel dieser Zeitschrift werden vom Clubvorstand, von Clubmitgliedern, von Gästen oder von Teilnehmern unserer Veranstaltung verfasst. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein. Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Fotonachweis:

Inhalt: OÖMVC
 Titelseite: OÖMVC

Inhalt

Impressum	2
Das lustige Eck	2
Präsidentenbrief – November 2023	3
Einer von uns!	4
Was gilt in deutschen Umweltzonen?	5
Menschen eine Freude machen	6
Historisches Bergrenn- Revival Bad Mühlacken	8
OÖMVC Sommerfest	10
OÖMVC Herbstausfahrt	12
Motorradausfahrt des OÖMVC vom 17.9.2023	14
Besuch der Classic Expo Salzburg 2023	16
Jahreshauptversammlung 2023	18
Geburtstage	23
Mitgliedsbeitrag	23
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2024	24
Clubabende	24

Das lustige Eck



Präsidentenbrief – November 2023

Liebe Clubmitglieder!

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Mit Riesenschritten steuern wir bereits auf das Jahresende hin und haben die Oldtimersaison schon wieder hinter uns gebracht.

Die Jahreshauptversammlung am 08.11.2023 im GH Mayr gab uns die Gelegenheit, noch einmal gemeinsam auf die Aktivitäten unseres Clubs und seiner Mitglieder zu blicken. Und ich denke, das kann sich sehen lassen. Von März- September verging kaum ein Monat, wo nichts angeboten, durchgeführt oder veranstaltet wurde.

Auch, wenn vielleicht nicht immer alles ganz perfekt gelaufen ist und wir vom Vorstand manchmal Kritik einstecken mussten, weil wir nicht alle Zielgruppen im Programm berücksichtigt oder die Veranstaltungsorte optimal ausgewählt haben, so fällt meine Bilanz trotzdem positiv aus. Vor allem ist es wichtig, dass wir gemeinsam versuchen das Clubleben aktiv und dynamisch zu gestalten. Und wenn mehrere Leute sich einbringen und mithelfen, dann geht es eben umso leichter.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Mitgliedern, die das heurige Clubjahr aktiv mitgestaltet haben. Dies gilt insbesondere für meine Vorstandskollegen, die mich trotz Hausbauaktivitäten, gesundheitlichen Rückschlägen im Familienkreis oder Verkehrsunfällen mit körperlichen Einschränkungen immer wieder so gut es ging, unterstützt haben. Teilweise mussten wir wegen dieser Umstände sogar organisatorische Änderungen vornehmen und manche Aufgaben im Vorstand umverteilen. Aber wir haben es gemeinsam geschafft.

Das Motto: Gemeinsam sind wir stärker- soll uns auch weiterhin leiten, da für das nächste Clubjahr wieder viele Aktivitäten geplant sind und auf uns zukommen. Auf der letzten Seite des Clubbriefes findet ihr wie immer eine Übersicht mit Terminen zu allen unseren Veranstaltungen.

Neben den bewährten Fixpunkten im Frühjahr und Herbst, liegt im kommenden Jahr sicherlich der Fokus auf der K&K Wertungsfahrt in der Kulturhauptstadt Bad Ischl und auf dem Jugendprojekt StarterMotor, das wir mit den technischen Schulen bzw. Ausbildungsstätten in O.Ö gerne bewerkstelligen möchten.

Es gibt wieder viel zu tun- also packen wir es gemeinsam an!

Aber vorher sollten wir noch einmal inne halten und uns „gerade in Zeiten wie diesen“ bewusst sein, wie gut es uns trotz allem geht und wir sogar unserem Hobby und unserer Leidenschaft für altes Blech nachgehen können.

Ich wünsche euch daher für die kommenden Weihnachtsfeiertage ein besinnliches Fest im Kreise der Familie, natürlich Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!

Mit besten Oldtimergrüßen

Günter Peisl



Einer von uns!

Bericht: Vorstand

Name: Herwig Schropp

Jahrgang: 1937

Clubmitglied seit: 1983



Nach den schulischen Ausbildungen trat Herwig in die Bekleidungsindustrie ein und war als reisender Verkaufsleiter in dieser Branche unterwegs. Bei seinen Geschäftsreisen per Auto durch halb Europa lernte er die Vorzüge der Marken Mercedes und BMW kennen. Mit dieser Faszination kam er zu den Oldtimern. Mit seinem ersten Kauf eines Steyr 220 Cabrio BJ. 1937 musste er gleich einmal „teures Lehrgeld“ bezahlen. So kam er dann zum Club und lernte die Fam. Lagler kennen und schätzen. Mit dem weiter erworbenen Wissen über Oldtimer glückte dann der Kauf eines Jaguar XK 140 BJ. 1955 bestens. Mit seinen Werbekenntnissen und Fähigkeiten aus dem Beruf wurde er dann bald eingeladen, die Sportwagen Alpentrophy aktiv mitzugestalten und diese international erfolgreich zu machen. Dies machte Herwig mit großer Freude und Einsatzbereitschaft, wobei er im Club ebenfalls einige Jahre bei Max Lagler als Vizepräsident tätig war. Auch an der Geburtsstunde der K&K Wertungsfahrt in Bad Ischl war Herwig wesentlich beteiligt. Später erweiterte sich sein Oldtimerbestand noch um ein Bentley 4 1/4 Cabrio BJ.1937. Nach einigen Schicksalsschlägen hat sich Herwig dann aus der Vereinsführung zurückgezogen und seinen Steyr verkauft. Der Jaguar und der Bentley bleiben aber weiter seine Freunde, mit denen er gerne an einigen Ausfahrten jedes Jahr teilnimmt.



Was gilt in deutschen Umweltzonen?

Bericht: Vorstand

Bei den seit 2007 in Deutschland eingerichteten Umweltzonen gelten für Oldtimer-Fahrzeuge mit H-Kennzeichen sowie 07er-Kennzeichen Ausnahmeregelungen. **Gemäß dieser Regelungen gelten diese Ausnahmen auch für Fahrzeuge, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU, einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Türkei zugelassen sind, wenn sie gleichwertige Anforderungen erfüllen.**



Wir empfehlen ausländischen Oldtimerfahrern dies mit einer FIVA ID Card zu belegen, oder mit der roten §57a Plakette (Anm.:), allerdings sind die zuständigen Behörden hier sehr großzügig, so dass der Nachweis der 30 Jahre Altersgrenze genügt (Kopie der Zulassungsbescheinigung).

"Freie Fahrt für Oldtimer : Oldtimer mit deutscher Zulassung, die ein „H“ (historisches) Zulassungskennzeichen bzw. ein rotes „07“ -er Kennzeichen führen, dürfen im Rahmen einer generellen Ausnahmegenehmigung Umweltzonen auch ohne Plaketten befahren. Diese Ausnahme gilt auch für Oldtimer mit ausländischer Zulassung. Die Fahrzeuge sollten dann ähnliche Anforderungen erfüllen, die für die Zuteilung des deutschen „H“ -Kennzeichens bzw. der roten „07“-er Zulassungsnummer gelten. Als Grundvoraussetzung gilt hier ein Fahrzeug-Mindestalter von 30 Jahren. Zudem muss sich das Fahrzeug in einem guten Erhaltungszustand befinden. Nicht akzeptiert werden unpassende Umbauten -ausgenommen „zeitgenössische“ Umbauten. Anmerkung.: D.h. da die österreichische rote §57a Plakette als Äquivalent einer Kennzeichnung als "Historisches Fahrzeug" anzusehen ist, sollte diese auch zum Befahren von Umweltzonen gelten.

Der Oldtimerstatus eines ausländischen Fahrzeuges wird auch durch den international anerkannten Oldtimer-Fahrzeugpass des Oldtimer-Weltverbandes FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) belegt. Zu bekommen ist dieser bei den jeweiligen FIVA-Clubs in den entsprechenden Ländern – siehe www.fiva.org. Eine Kopie der nationalen Zulassungsbescheinigung, aus welcher das Fahrzeugalter ersichtlich ist, sowie ggfs. den FIVA-Pass sollte man im geparkten Fahrzeug deutlich sichtbar auslegen."

Im benachbarten Ausland (Benelux, Frankreich, Österreich, Schweiz sowie den östlichen Ländern) konnten die europäischen Oldtimer-Verbände Fahrteinschränkungen für Oldtimer jahrelang erfolgreich vermeiden, doch dies ist zunehmend nicht mehr der Fall. Leider sind diese Umweltzonen im europäischen Ausland zudem nicht einheitlich geregelt und leider gibt es daher auch keine einheitlichen Ausnahmeregelungen für Oldtimer-Fahrzeuge. Die Vorlage einer FIVA Identity Card ist unserer Erkenntnis nach keine Option, um in die entsprechenden ausländischen Umweltzone einfahren zu dürfen. Je nach Stadt oder Gemeinde gibt es aber Ausnahmen zum Beispiel für Touristen oder Hotelgäste. Eine Übersicht der aktuellen Regelungen finden Sie auf der Seite <https://urbanaccessregulations.eu/>. Hier sollte man sich vor eine Reise ins Ausland erst informieren, welche Einfahrtsregelungen bestehen und ob es Ausnahmen für Oldtimerfahrzeuge gibt. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerverbänden, streben wir einheitliche Ausnahmen an, aber aktuell ist dies nicht der Fall, so dass wir Ihnen die Recherche nicht ersparen können."

Quelle: ADAC

Menschen eine Freude machen

Bericht: Vorstand

Oft ist es gar nicht so schwer, Menschen eine Freude zu machen. Und wenn es denen, die das Geschenk überreichen genauso viel Freude bereitet, wie jenen die es erhalten, dann ist wohl alles perfekt gelaufen. *Beschenkt wurden in diesem Falle die zu begleitenden Mitarbeiter: innen des Diakoniewerkes in Engerwitzdorf/Gallneukirchen.* Dazu fanden sich einige Clubmitglieder des OÖMVC am Montag, den 24. Juli 2023 um 13,30h am Linzerberg ein. Und wie bestellt, war das Wetter entsprechend dem Anlass schön und warm!

Diakoniewerk



Bereits bei der Ankunft wurden die Fahrer mit ihren Autos unter kräftigem Applaus der zahlreich versammelten Mitarbeiter: innen des Diakoniewerkes willkommen geheißen. Und nach einer kurzen und freudigen Begrüßung stiegen die ersten Interessierten bereits in die Fahrzeuge ein. Die kleinen Rundfahrten mit den Oldtimern führten westlich über den Linzerberg hinunter und hinein bis nach Gallneukirchen, bevor es dann wieder hinauf zum Streichelzoo des Diakoniewerkes ging, wo die Nächsten schon ungeduldig auf „ihre Fahrt“ warteten. Dabei hatten die „Beschenkten“ die Möglichkeit in den unterschiedlichen Fahrzeugen Platz zu nehmen.



Folgende Mitglieder des OÖMVC waren mit ihren „Schmuckstücken“ gekommen:

Gottfried Pilz- Triumph TR3 Cabrio,
Hermann Stroh- Mercedes 190 SL,
Gerald und Monika Haas – Rolls Royce Silver Dawn,
Fritz Hörtenhuber BMW R50/Beiwagen,
Willi Obermeir Peugeot 404 ,
Didi Hofstätter Mercedes 300 SL,
Günter Peisl- VW Karmann Ghia Cabrio.



Die Freude und Nachfrage war so groß, dass einige sogar mehrmals mit unterschiedlichen Fahrzeugen mitfahren wollten, wobei sich die „besonders Mutigen“ sogar in die Beiwagenmaschine von Fritz Hörtenhuber wagten.



Da auch die Fahrer ihre Freude daran hatten, wurden geduldig unzählige Runden durch Gallneukirchen gedreht, bis auch die Letzten ihre Fahrt absolviert hatten.



Danach wurden alle Mitwirkenden im kleinen Gastgarten am Streichelzoo mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis verwöhnt. Zum Abschluss gab es für die OÖMVC Mitglieder noch ein selbstgefertigtes Geschenk von den Mitarbeiter: innen aus den eigenen Werkstätten als kleines Dankeschön für den unvergesslichen Nachmittag.

Historisches Bergrenn- Revival Bad Mühlacken

Bericht: Christian Skopec

Das Bergrennrevival der MIGBM - Motorsport IG Bad Mühlacken e. V. hat inzwischen schon Tradition und wurde am Samstag, den 05.08.2023 bereits zum sechsten Mal ausgetragen. Es ist bei Besitzern sportlicher Fahrzeuge auf 2 und 4 Rädern ein Highlight des Jahres und die positive Zusage ins Starterfeld aufgenommen worden zu sein, eine große Freude. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass trotz massiver Regenprognose – welche sich leider auch voll erfüllt hat – nahezu alle Starter den Weg ins Fahrerlager fanden und ein Großteil davon den äußerst rutschigen Asphalt unter die Räder nahmen, um dem auch so zahlreich erschienenen Publikum eine tolle Show zu bieten.



Das Starterfeld umfasste etwa 40 historische Motorräder und Gespanne vieler Marken, angefangen von Benelli, bis hin zu einem ultraschnellen Derbyshire F1 Gespann.



Hut ab vor Allen die auf 2 Rädern ihr Können bewiesen haben, die Strecke bei strömenden Regen zweimal zu bezwingen.

Ebenso fanden sich 130 Rennwagen und Elitefahrzeuge im Fahrerlager – optisch und akustisch ein Augen und Ohrenschmaus für Benzinbrüder und -schwestern. Vom schnellsten kleinen Puch 500 von Deutsch Bernhard, über verschiedene BMW-Tourenwagen, Ford GT40, Lola T70, Porsche 935, Abarth 1000 SP und 1300 OT, Formel V, Formel 2 bis zum Formel 1 Boliden von Raml Rudi (ex James Hunt) reichte die Bandbreite.



Neben internationalen Rennlegenden wie *Walter Röhrl, Rudi Stohl, Ewald Lokaj, Michael Steffny, Herbert Grünsteidl* hatten



auch einige Mitglieder des OÖMVC die Ehre ihre Rennfahrzeuge zweimal sportlich von Bad Mühlacken nach Lacken zu bewegen. Unser Präsident Peisl Günther mit seinem Fiat Abarth 600, sowie Winter Konrad mit seinem neu aufgebauten Ford Anglia haben hier



neben Stockhammer Gustav im Porsche Carrera Cup 964 RSR und mir im Porsche 944 Turbo Cup, die Fahnen des OÖMVC hochgehalten. Sowohl bei den Autos als auch bei den Motorrädern und Seitenwagen waren zahlreiche

Legenden des Motorsports der 60er, 70er, 80er und 90er am Start. Alle Teilnehmer und Besucher genossen diese perfekt organisierte Veranstaltung und die Zeit unter Gleichgesinnten. Die von 11:30 Uhr bis 18:30 Uhr gesperrte Strecke wurde dabei 2x ohne Zeitnehmung abgefahren.

Ziel der Veranstaltung war es, dem Publikum interessante Leute mit tollen historischen Motorsportfahrzeugen näher zu bringen. Die Rückführung zwischen und nach den Läufen unter begeistertem Applaus des Publikums und der Streckenposten, ist für jeden Fahrer immer wieder ein sehr schönes emotionales Erlebnis. Alle Teilnehmer waren äußerst diszipliniert und so gab es trotz der widrigen Wetterverhältnisse nur kleinere Ausrutscher welche durch die hervorragende Unterstützung der Feuerwehr und Verständnis der Anrainer ohne nennenswerte Folgen blieben.



Der gemütliche Ausklang dieser hochkarätigen und einzigartigen Veranstaltung fand im Anschluss in der Festhalle bei köstlichen überbackenen Speckknödeln mit Sauerkraut statt. Dabei gab es noch einmal jede



Menge Gelegenheit, sich über das Erlebte dieses Tages auszutauschen und eingehende Benzingsprache zu führen.

Ganz im Sinne dieser Veranstaltung – jeder ist ein Sieger der teilnimmt – wurde von Christian Sandler allen Teilnehmer ein „nachhaltiger Pokal“ überreicht – offensichtlich je kleiner das Auto je größer der Pokal. Wir, die Teilnehmer des OÖMVC möchten uns

herzlich bei den Mitgliedern und tatkräftigen Helfern der MIGBM für die exzellente Organisation der Veranstaltung bedanken und hoffen, uns 2025 (bei hoffentlich besserem Wetter) zum 7. Bergrennrevival in Bad Mühlacken wieder zu sehen.

OÖMVC Sommerfest

Bericht: Fritz Hörtenhuber

Die Vorfreude war groß auf das heurige OÖMVC Sommerfest am Samstag, den 26. August 2024 im Gasthof- Hotel Stockinger in Ansfelden. Seit Tagen feinstes Hochsommerwetter, die Aussicht auf nette Benzingespräche mit Freunden und feine Grillschmankerln lockten eine stattliche Mitglieberschar am späteren Nachmittag in den schönen Gastgarten.

Nachdem gleichzeitig eine Hochzeit gefeiert wurde, war so richtig Betrieb im gastlichen Hause Stockinger. Auch der Hochsommer machte seinem Namen alle Ehre bei Temperaturen deutlich jenseits der 30-Grad-Marke. Der Wirt hatte sich eine ganz spezielle Technik zur Linderung der Sommerhitze installieren lassen. Wie aus heiterem Himmel waren wir unter dem Sonnendach im Garten plötzlich von feuchten Nebelschwaden umgeben, die zwar tatsächlich eine Kühlung mit sich brachten, gleichzeitig aber



vielen anwesenden Damen Sorgenfalten auf die Stirn trieben. Man hatte schließlich für diesen schönen Anlass auch die Frisuren entsprechend in Form gebracht. Nach mehreren Anläufen konnten wir den Wirt am Ende doch davon überzeugen, dass wir auf das Styling unserer Damen Rücksicht nehmen und auf diese Art der Klimatisierung besser verzichten sollten. Mit der offiziellen Eröffnung des kulinarischen Teils unseres Sommerfestes durch unseren Präsidenten Günter Peisl hatte sich die „feuchte Aufregung“ rasch wieder verflüchtigt. Das Team des Hauses Stockinger war bestens vorbereitet und so konnte auch der Sturm auf das Buffet ganz unspektakulär bewältigt werden. Mit vielen Salaten, Grillgemüse, feinen Fleischspezialitäten und als Abrundung einem leckeren Dessertangebot kamen wohl alle OÖMVC-Feinschmecker auf ihre Rechnung.





Leider kannte der Wettergott Gnade. Die Wetterprognose war Tagen kritisch, aber irgendwie dass es schon nicht so schlimm Clubfreunde waren mit einem herum schoben sich die ersten Richtung herein, spätestens dann Unruhe unter den Gästen sprichwörtliche Ruhe vor dem kommen musste: Starker Wind wurde immer deutlicher war zuvor auch von möglichen Rede gewesen. Und Hagelbeulen Besitzer schöner alter Fahrzeuge



genau an diesem Samstag keine ja für den Samstagabend seit hatten wir wohl alle gehofft, werden würde, einige Oldie angereist. So um 18 Uhr dunklen Wolken aus westlicher machte sich doch eine gewisse bemerkbar, jeder spürte die Sturm. Und so kam es, wie es frischte auf, die Gewitterfront sichtbar, in den Wetterberichten schweren Hagelschauern die im Blech braucht man als wohl am allerwenigsten.

Somit war das OÖMVC Sommerfest 2023 zum Leidwesen der Gäste wetterbedingt eine sehr kurze Veranstaltung, wir hatten uns ja doch auf einen lauen, gemütlichen Sommerabend mit Open End gefreut. Innerhalb weniger Minuten hatten sich Gastgarten und Parkplatz geleert, jeder wollte seinen fahrbaren Schatz noch gut und sicher nach Hause bringen. Wir hoffen sehr, dass dies auch allen Clubfreunden gelungen ist.

Ein Dankeschön gilt wie immer unserem Vorstandsteam für die Organisation, wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerfest 2024, wettertechnisch kann es nur besser werden.

OÖMVC Herbstausfahrt

Bericht: Gerald Haas

Samstag, 23.09.2023, Treffpunkt ist Hotel Restaurant Landzeit in St. Valentin. Genau 30 Fahrzeuge treffen bei bewölktem, kühlen Wetter mit Prognose auf Besserung, nach und nach ein. Gestärkt mit einem Frühstück und den in der Fahrerbesprechung erhaltenen Informationen werden sogleich die Motoren angelassen.



Mit unserer guten Heizung war offenes Cabrio fahren kein Problem, einige weitere Cabriofahrer, wie auch die Organisatorin Anja Neumann in ihrem gelben MGB, taten es uns gleich. Mit Anja an der Spitze fährt der Konvoi geschlossen Richtung Kraftwerk Wallsee - Mitterkirchen, wo uns die dortige Ampelregelung für einige Minuten aufhält.



Wenige Kilometer weiter sind wir im Keltendorf Mitterkirchen angelangt. In zwei Gruppen aufgeteilt, werden wir ins Keltenerleben und somit in die Hallstattzeit geführt.

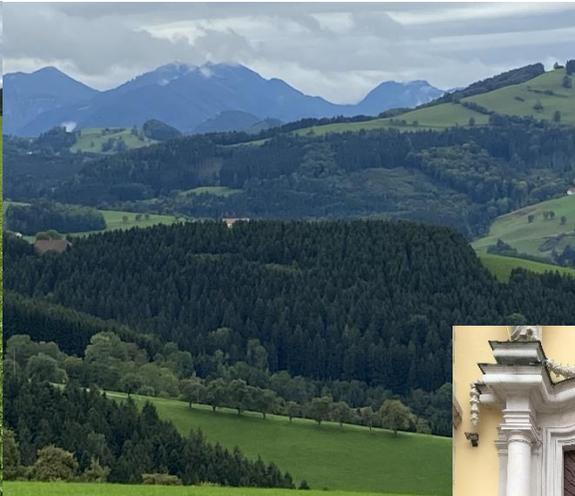


Unsere beiden Guides erzählen uns Wissenswertes über Grabbeigaben, die Kunst mit einem Stein und Zunder ein Feuer zu entzünden, um Brot zu backen, oder eine warme Mahlzeit zuzubereiten.

Wenn auch interessant, es meldet sich der Hunger, der in der Fleischerei Gasthaus Haberl gestillt wird. Nach gutem Essen startet die nächste Etappe retour wieder übers Kraftwerk Wallsee - Mitterkirchen.

Dann geht es weiter ins Mostviertel zur Mostviertel-Höhenpanoramastrasse. Ein kurzer Stopp zeigt nördlich die sanften Hügel bis zur Donau und darüber hinaus bis ins untere Mühlviertel, südlich ebenfalls noch sanfte Hügel, steiler werdend bis zu den Alpen. Wie herrlich ist die Gegend anzusehen, geprägt durch die Geologie und bäuerlichem Tun.

Weiter geht es, getreu dem Oldtimer Motto „der Weg ist das Ziel“ mit Umwegen nach Seitenstetten.



Der Aufenthalt – nach Belieben. Entweder ein Besuch im Stift bzw. im Stiftsgarten, oder aber auch nur gemütliche Einkehr bei einer Tasse Kaffee und Kuchen.



Die anschließende Rückfahrt nach OÖ führt unsere kleiner werdende Truppe über das Kraftwerk Ernsthofen zum Gasthaus Weinbauer in Hofkirchen im Traunkreis zu Speis und Trank.



Anjas Roadbook mit Co Autor Konrad Winter war überaus genau. Wir können dazu nur gratulieren und zu einer nächsten Ausgabe aufrufen. Die Herbstausfahrt 2023 des OÖMVC war eine sehr gelungene Fahrt. Zur abschließenden Heimfahrt war sogar noch Sonnenschein unser Begleiter.

Motorradausfahrt des OÖMVC vom 17.9.2023

Bericht: Martin Egger

Traumhafte Wettervorhersage lockten Arnd Haberl- mit Zündapp KS 750 Wehrmachtsgespann, Baujahr 1944, seine Frau Gitta Haberl auch mit Zündapp – Gespann KS 601, Baujahr 1953, Hans Buschmann mit BMW R 80 Baujahr 1982 und Martin Egger mit Puch TF 250, Baujahr 1954 zum vereinbarten Treffpunkt nach St. Florian. Langjähriger Mitstreiter Harald Reininger war auf Urlaub, es ist nicht bekannt, ob seine Ducati 350 Scrambler mitfahren durfte. Zwei weiteren angekündigten Motorradbegeisterten waren die perfekten Bedingungen offensichtlich zu wenig herausfordernd. Sie erschienen nicht bei der Eni-Tankstelle Am Bäckerberg. Aber sie haben was versäumt, denn es wurde natürlich herausfordernd!

An so einer Tankstelle herrscht immer ein lustiges Treiben. Insbesondere am Abend oder eben bald in der Früh treffen sich hier Randschichten der Gesellschaft. Alkoholiker, Spieler, Zuhälter und ihre Begleiterinnen, Camper, Motorradfahrer und im aktuellen Fall auch wesentlich jüngere und attraktivere Motor-Begeistert als wir: Die Überreste der lokalen Tuningszene, die sich, entsprechend Zeitungsberichten, in der Nacht ein Katz-und Mausspiel mit der Polizei lieferten und nun hier mit Red Bull auf ihre erfolgreiche Flucht anstießen.



Pünktlich um 8h30 ging es also nach individueller Anreise gemeinsam weiter. Nachdem es bei vielen Ausfahrten oft entweder nach Norden ins Mühlviertel oder nach Süden Richtung Alpen geht, haben wir uns für die heurige Motorradausfahrt des OÖMVC den Südosten, das beeindruckende Mostviertel vorgenommen. Wir fuhren zunächst auf der gut ausgebauten B309 Richtung Steyr und kamen gut voran. Es war überraschend frisch, z.T. sogar herbstlich neblig und wir waren um die dicken Lederjacken froh.



Ab Steyr beginnt dann die wunderschöne mostviertler Landschaft, mit unzähligen bewaldeten Hügel zwischen denen sich Bäche und parallel dazu kleine Straßen mit Ortschaften winden. In die wirtschaftlich wichtigsten Täler baute man vor hundertfünfzig Jahren auch Eisenbahnlinien. Mit der

stärker werdenden Konkurrenz durch den Straßenverkehr verloren die Strecken in der Nachkriegszeit immer mehr an Bedeutung. Die nicht durchgeführten Investitionen führten zur Einstellung des Eisenbahnbetriebs innerhalb der letzten Jahrzehnte. Die alten Trassen werden heute als Radwege genutzt und bilden mit ihren Stahlbrücken und Tunneln nach wie vor eine beeindruckende Kulisse.

Die Route führte uns über Maria Neustift, Weyer nach Hollenstein, wo wir in der Bäckerei Schwarzmüller mit Kaffee und Kakao, Mohnflesserl, Spiegeleier und Punschkräpferl versorgt wurden. Gestärkt ging es weiter über Lassing, die Bergstraße hinauf aufs Hochkar, mit etwa 1800 Meter Seehöhe das höchste Schigebiet Niederösterreichs.



Beindruckend schraubten sich auch unsere 70 und 80 Jahre alten Motorräder die Serpentina hinauf.

Trotz kühlerer Bergluft und fortgeschrittener Jahreszeit war die Sonneneinstrahlung auf die Terrasse der Latschen-Alm zu stark für ein erholsames Mittagessen. Dementsprechend begehrt waren Sonnenschirme im gut besuchten Gasthaus. Mit viel Engagement gelang es Hans Buschmann und Gitta Haberl gebrochene



Sonnenschirm-Ständer-

Kombinationen zusammenzutragen und daraus einen, mehr oder weniger, funktionstüchtigen Sonnenschutz zu basteln. Unter diesem konnten wir ausgezeichnet speisen und trinken. Die Zeit verging wie im Flug und wir beschlossen uns auf kurzem Weg wieder in Richtung Steyr zu begeben, um nicht in die Dunkelheit zu geraten, aber auf einmal stockte das Vorwärtskommen. Zunächst verloren wir die Orientierung und umkreisten weitläufig einen dieser oben erwähnten mostviertler Hügel, um nach einer halben Stunde Irrfahrt wieder an einer schon bekannten Kreuzung zu landen. Und dann begann die Kupplung des Zündapp 750 Wehrmachtsgespans zu streiken. Mehrere Reparaturversuche scheiterten und schließlich beschlossen wir uns in Steyr zu trennen

und die Zündapp abschleppen zu lassen.

Um wunderschöne Erfahrungen reicher und müde vom langen Tag, erreichte also wieder individuell jeder sein zu Hause. *Der eine früher, der andere eben später...*

Besuch der Classic Expo Salzburg 2023

Bericht: Vorstand

Die **Classic Expo** gibt es bereits 19 Jahre, in denen sie sich zum beliebten **Branchentreffpunkt** im In- und Ausland entwickelt hat. Vom 20. bis zum 22. Oktober 2023 öffnete sie ihre Garagentore und lud ca. 20.000 Besucher ein, Automobilgeschichte aus den verschiedensten Jahrzehnten zu erleben. Die Scheinwerfer richtete sie dabei auf die mobilen technischen Errungenschaften und Entwicklungen des vorigen Jahrhunderts.



Ob Oldtimer aus der Anfangszeit des Automobilbaus, Sportwagen-Ikonen der Marken Ferrari, Porsche, Maserati, Lamborghini, Jaguar, Klassiker von BMW, Mercedes oder Rolls-Royce oder Youngtimer, die gerade den Aufstieg vom Gebrauchtwagen zum Liebhaberstück geschafft haben; von den zweirädrigen Protagonisten der Massenmotorisierung wie Puch, DKW oder NSU über die Lifestyle-Roller Vespa und Lambretta bis zu den Motorrad-Klassikern Harley Davidson, Indian oder Triumph, seltene Kühlerfiguren und Originalprospekte - das Angebot an automobilem Kulturgut überzeugte durch seine Qualität und Vielfalt und ließ sowohl die Herzen von Sammlern, als auch die von Einsteigern höher schlagen. **Kein Wunder also, dass sich hier auch zahlreiche OÖMVC Mitglieder einfanden um sich ein Stelldichein zu geben.**





Ein Höhepunkt war sicher das Jubiläum "75 Jahre Porsche", das bei der Oldtimermesse in Salzburg groß gefeiert wurde. Vor diesem Hintergrund waren deshalb sogar Ernst Piëch und Sohn Florian nach Salzburg gekommen. Eine weitere Sonderausstellung war den Italienischen Rennmaschinen und Straßenmotorrädern - von Klassik bis Modern gewidmet. Einzelstücke wie die Moto Guzzi 500 mit V8-Motor aus dem Jahr 1956 oder berühmte Bikes von MV Agusta, Laverda, Ducati MotoGP, Aermacchi, Benelli bis zu modernen Ducatis und Seitenwagen aus internationalen privaten Sammlungen waren hautnah zu besichtigen. Rennfahrer und Experten standen für Benzingespräche zur Verfügung.



Aber auch MG feierte 100 Jahre Jubiläum und präsentierte zahlreiche Fahrzeuge der britischen Traditionsmarke dem Publikum. Ein gut sortierter, jedoch überschaubarer Teilemarkt ergänzte das Angebot für die Oldtimergemeinde. Zudem gab es natürlich



zahlreiche Möglichkeiten für Benzingespräche mit Freunden und Bekannten. Denen begegneten wir an den verschiedenen Messeständen wie z.B. beim *Jugendprojekt Startermotor* des ÖMVV bei dem jungen Menschen zwischen 17 - 25 Jahren die Möglichkeit geboten wurde, Oldtimer selbst zu „erfahren“.

Jahreshauptversammlung 2023

Bericht: Vorstand

Protokoll vom 8. November

um 18:30 Uhr im GH Mayr in Pucking



Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten (Jahresrückblick in Bildern)
3. Bericht des Kassiers, sowie der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
5. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers (Wahlvorschlag: Martin Weiß B.Sc.)
6. Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge
7. Ehrungen von Clubmitgliedern
8. Programmausblick 2024
9. Wortmeldungen/Allfälliges



Top 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit



Präsident Günter Peisl überprüft um 18.45 Uhr die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung. Zu diesem Zeitpunkt konnten 65 Personen, davon 46 stimmberechtigte Clubmitglieder begrüßt werden, sodass gemäß Statuten die Beschlussfähigkeit bereits gegeben war.

Top 2: Bericht des Präsidenten

Um 19.00 beginnt der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung und Günter Peisl hält eine Rückschau auf das abgelaufene Clubjahr und die durchgeführten Veranstaltungen mittels PowerPoint Präsentation.

Auch wurden die Neuanschaffungen des OÖMVC aufgelistet und in Bildern gezeigt. (Clubkleidung, Funkgerät, Ehrenplaketten, Ehrungskassetten samt Urkundenmappen).

Die Neuzugänge (4) und jene Mitglieder, die den Club verlassen haben (3), waren ebenfalls Teil der Präsentation.

Für die beiden im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder, Sebastian Auer und Ernst Jelinek, wurde zu deren Ehrung eine Trauerminute abgehalten.

Top 3: Bericht des Kassiers, sowie der Rechnungsprüfer

Kassier Franz Hueber trägt den Kassabericht vor. Er präsentiert diesen in übersichtlicher Blockform. Dazu stellt er die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber und berichtet über den aktuellen Kassastand des Vereins.



Rechnungsprüfer Ing. Mag. Helmut Bauer berichtet im Beisein des Zweitprüfers – Karl Pointl – über die am 18. Oktober 2023 beim Kassier vorgenommene Prüfung. Beide stellen dort die vorbildliche und ordnungsgemäße Führung der Kassa und des Kassabuches fest. Helmut Bauer weist in seiner Funktion darauf hin, dass aufgrund der vom Club übernommenen Kosten bei den jeweiligen Veranstaltungen (z.B. Mittagessen bei Frühjahrs- und Herbstausfahrt bzw. diverse Zuschüsse zu sonstigen Clubveranstaltungen, wie Busreisen udgl.), sowie der auf rd. 10% angestiegenen Inflationsrate auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (*Anm.: seit Jahren mit €95,00 unverändert*) auf €100,00 gerechtfertigt wäre. Dies liegt jedoch in der Entscheidungskompetenz des Vorstandes.



Top 4: Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Anschließend ersucht Helmut Bauer mittels Handzeichen um die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Diese wird ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung beschlossen.

Top 5: Neuwahl der Rechnungsprüfer

Ing. Mag. Helmut Bauer hatte in den letzten zwei Jahren die Funktion des Rechnungsprüfers inne.

Präsident Peisl und der Vorstand bedanken sich dafür recht herzlich. Für die Funktion des zweiten Rechnungsprüfers wird für die kommenden beiden Jahre nun Martin Weiß B.Sc., bestellt. Karl Pointl

steht für ein weiteres Jahr als erster Kassaprüfer zur Verfügung. Beide werden einstimmig in Ihrem Amt bestätigt.

Top 6: Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge

Auf Wunsch von Herta Steinbichl (als Schriftführerin) wurde ein Antrag auf personellen Wechsel zwischen den Funktionen Schriftführerin und Beirat in vorheriger Rücksprache mit Dietmar Eder (bisher Beirat) eingebracht. Herta erläutert dazu selbst ihre schwierige private Situation, welche mit dem Betreuungsaufwand ihres Ehegatten Bernhard verbunden ist. Daher möchte Sie von ihrer Funktion als



Schriftführerin entbunden werden, jedoch weiterhin dem Vorstand als Beirat ergänzend zur Seite stehen. Dietmar Eder, welcher die Aufgabe seit einigen Monaten als inoffizieller SF-Vertreter ausübt (*Anm.: in diversen Clubsitzungen den Mitgliedern bereits zur Kenntnis gebracht*) soll diese Funktion ab sofort übernehmen.

Der Antrag auf Funktionswechsel wird einstimmig von allen Mitgliedern beschlossen. Eine Meldung an die Behörde bzw. das Vereinsregister folgt!

Der Vorstand und Dietmar Eder bedanken sich – im Besonderen bei Herta Steinbichl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Dietmar Eder dankt

für das Vertrauen zur Bestellung als Schriftführer.



Top 7: Ehrungen von Clubmitgliedern

Nachstehende Jubilare wurden für Ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft beim OÖMVC geehrt. Zum Dank und als Anerkennung erhalten die Jubilare eine Urkunde in einer Leinenmappe, sowie eine Ehrenplakette in einer Kassette:

**= nicht anwesend*

<i>Lagler Helga*</i> (Ehrenmitglied)	<i>20 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>Ing. Klinglmayr Karl</i>	<i>20 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>Stadlbauer Helmut</i>	<i>20 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>Ing. Weinmann Eike</i>	<i>20 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>Schickmair Wilhelm</i>	<i>30 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>KR Schropp Helmut</i>	<i>40 Jahre Clubmitgliedschaft</i>
<i>Birngruber Peter*</i>	<i>50 Jahre Clubmitgliedschaft</i>



TOP 8: Programmausblick 2024

Günter Peisl gibt abschließend noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen und Pläne des OÖMVC für das kommende Clubjahr 2024. Neben einer Busreise und den traditionellen Frühjahrs- und Herbstausfahrten, soll auch das Projekt „Starter Motor“ und eine clubübergreifende Zusammenarbeit mit dem MVCS - Motor Veteranen Club Salzburg (bzgl. gemeinsamer Messeauftritt auf der Classic EXPO Salzburg) forciert werden.

Top 9: Wortmeldungen / Allfälliges:

keine Beiträge oder Wortmeldungen

Präsident Günter Peisl beendet den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um 20:15 Uhr.



4942 Wippenham, Geretsdorf 9 Tel.: +43 7757 93050 office@custom-garage.at



**IHRE
LEIDENSCHAFT
UNSERE PRÄZISION**

dolzer & lackner
TACHODIENST

4020 Linz, Fröbelstraße 22
Tel. +43/732/6511110

**PETER
AFFENZELLER**

**Wo Genuss
zur Kunst
wird.**

**ENTDECKEN SIE DIE MAGIE
DER HOCHWERTIGEN
SPIRITUOSEN AUS DEM
MALERISCHEN MÜHLVIERTEL.**

Tauchen Sie ein in die Welt von Peter Affenzeller, wo Destillieren zu einer Kunstform wird. In seiner idyllischen Destillerie im Herzen des Mühlviertels veredelt Peter Affenzeller mit unvergleichlicher Hingabe und Präzision erstklassige Spirituosen.

Lassen Sie sich bei einer Führung in der Erlebnisdestillerie oder zu Hause von einem Genusserebnis der Extraklasse verführen.

Peter Affenzeller

www.peter-affenzeller.at
office@peter-affenzeller.at
+43 (0)7235 70 444



Peter Affenzeller

Geburtstage

Jänner

	KALTENBACH Ernst	10.1.
	HANDBAUER Florian	12.1.
Ing.	SKOPEC Christian	13.1.
	TREUL Johanna	17.1.
	SAMHABER Gabriele	19.1.
D.I.	AUMAYR Hans	22.1.
	SLAPACK Klaus	23.1.

März

Ing. Mag.	BAUER Helmut	4.3.
	OBERMEIR Willi	6.3.
Dr.	WEIDENHOLZER Erich	24.3.
	TOFERER Adolf	29.3.
	PRAMBERGER Karl	30.3.
	TRUBATSCH Gustav	31.3.

Februar

	SIMADER Johann	2.2.
	HOFMANINGER Walter	4.2.
Mag.	BAUER Ursula	8.2.
	FISCHER Herwig	10.2.
Ing.	MEINDL Marcel	10.2.
Dr.	MIRTL Alexander	10.2.
	HÖNINGER Karl	13.2.
Ing.	KNOPF Harald	13.2.
DI	POTZINGER MBA Ralph	13.2.
	BIRNGRUBER Peter	17.2.
Mag.	OBERWEGER Jutta	19.2.
	FRANKE Wolfgang	23.2.
	MOSER Norbert	24.2.

Der
OÖMVC
wünscht

Happy
Birthday

Mitgliedsbeitrag schon bezahlt?

Liebe Clubmitglieder!

Unser neues Clubjahr hat bereits mit 01.10.2023 begonnen.

Wir daher um ersuchen um Überweisung des Clubbeitrages für 2023/2024.

Mitgliedsbeitrag EUR 95,00/Jahr.

Anschlussmitglieder und Mitglieder ab dem vollendeten 80. Lebensjahr EUR 47,50/Jahr.

AUSTRO CLASSIC zusätzlich EUR: 50,00/Jahr

Bankverbindung des OÖMVC: Oberbank

BIC: OBKLAT2L IBAN: AT47 1500 0006 9100 1366

Hinweis: Abbuchungsaufträge können jederzeit beim Kassier angefordert, bzw. unterzeichnet werden!

Vielen Dank, der Vorstand.





Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2024

(Änderungen vorbehalten!)

Samstag, 23. März 2024 Tages-Busfahrt zu Kollers Oldtimer Museum und Winzer Krems
(Organisation: Vorstand)

Samstag, 27. April 2024 Frühjahrsausfahrt
(Organisation: Max und Sabine Pözlberger)

14. - 16. Juni 2024 K&K-Wertungsfahrt in Bad Ischl
(Organisation: Vorstand)

Juli 2024 Charityfahrt -mit Diakonie Gallneukirchen
(Organisation: Günter Peisl)

Sonntag, 25. August 2024 OÖMVC Sommerfest beim Wurt in Pesenbach
(Organisation: Vorstand)

15. September 2024 Motorradausfahrt
(Organisation: Martin Egger)

21. September 2024 Herbstaufahrt
(Organisation: Konrad und Helga Winter)

Clubabende

Beginn der Clubabende jeweils um 19.30 Uhr

6. Dezember 2023

**Clubabend
Gasthaus Strasserhof**

4623 Gunskirchen
Straßern 1
Tel: 0670 7898741

3. Jänner 2024

**Der Clubabend
im Jänner
entfällt!**

7. Februar 2024

**Clubabend
„ins Wirtshaus“**

4642 Sattledt
Kirchdorferstraße 22
Tel: 0676 7731319

6. März 2024

**Clubabend
Gasthaus Mayr**

4055 Pucking
Puckingerstraße 2
Tel: 07229 88903